



Renovierung in Eigenregie

Glinde (ciw) – Mit kräftigem Schwung fahren die Pinsel über die Hauswand und tauchten die Mauer in frisches Gelb. Hier auf dem Gerüst rund um das Vereinsheim der Christlichen Pfadfinder verbringen Sönke Tuitjer (38), Wiebke Wenck (33) und Richard Trott (20), Foto, zurzeit einen Großteil ihrer Freizeit. Vier Wochen lang – bis Ende Juli – sind etwa 200 Arbeitsstunden eingeplant.

„Die Stadt hat kein Geld, deshalb übernehmen wir notwendige Arbeiten wie Streichen von Wänden, Fenstern und Türen in Eigenregie“, erklärt Vereinsvorsitzender Karl Heinz Tuitjer. „Einige haben dafür sogar ihren Urlaub geopfert.“ Das Aufstellen des Gerüsts und die Maurerarbeiten finanziert die Stadt. Sie bezahlt auch die Farbe. Der Stamm Sönke-Nissen des Vereins der Christlichen Pfadfinder in Glinde besteht aus 80 Mitgliedern.

Foto: Iwohn